



Gesellschaft
für Erdkunde zu Berlin

Geo-Campus Lankwitz
Malteserstr. 74-100
12249 Berlin
Fon +49 30 77007688
veranstaltungen@gfe-berlin.de

Mittwoch, den 16. Oktober 2024, 18:00 Uhr – Eintritt frei

Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Hörsaal 2'097

Dr.-Ing. Thomas Kempka

Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ

Stillgelegte Braunkohletagebaue als Energiespeicher. Ein Beitrag zur Energiewende?

Vortrag in Kooperation mit dem Geographischen Kolloquium des Geographischen Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin



Copyright Public Power Corporation of Greece und ATLANTIS-Projekt (<https://www.atlantis-project.eu>)

Bis zum Jahr 2038 sollen bekanntlich die Braunkohletagebaue in Ost- und Westdeutschland außer Betrieb gehen. Durch die Stilllegung fallen riesige Abbauflächen aus der energiewirtschaftlichen Nutzung. Bei der Modellierung der künftigen Bergbaufolgelandschaften stehen gegenwärtig überwiegend landschaftliche, (land-)wirtschaftliche oder touristische Nutzungskonzepte im Vordergrund. Im Kontext des Klimawandels gewinnt jedoch die Frage an Bedeutung, welchen Beitrag die ehemaligen Tagebaugruben zur Energiewende leisten können, z.B. bei der effizienten Speicherung regenerativ erzeugter Energien und der Stabilisierung des Stromnetzes. Dieser neuartige, gleichermaßen wirtschafts- und umweltbezogene Nutzungsansatz ist Gegenstand des multinationalen, interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsprojektes ATLANTIS, das vom europäischen Forschungsfond für Kohle und Stahl (RFCS) gefördert wird. Deutscher Projektpartner und Koordinator des Verbundvorhabens ist das GeoForschungsZentrum Potsdam.

Der Vortrag stellt das Konzept der Speichertechnologien, mögliche Umsetzungsstrategien, erwartete sozioökonomische Folgewirkungen und eventuelle Umweltrisiken vor. Vor dem Hintergrund eines vergleichbaren Anwendungsprojekts in Griechenland werden auch die Potentiale dieses innovativen technologischen Ansatzes für die Folgenutzung deutscher Braunkohletagebaue diskutiert.

Anmeldung erwünscht unter veranstaltungen@gfe-berlin.de

Vorsitzer: Prof. Dr. Dr. Péter Bagoly-Simó | Ehrenvorsitzer: Dr. Dieter Biewald (†), Prof. Dr. Karl Lenz (†)

Geschäftsstelle: Lenore Hipper

veranstaltungen@gfe-berlin.de | <https://www.gfe-berlin.de>